Infoblatt

WEIHNACHTEN NACH DER TRENNUNG

Weihnachten nach der Trennung kann eine große Herausforderung für die gesamte Familie sein. Insbesondere Kinder könnten unter der Situation leiden, wenn es keine klaren Absprachen gibt, die ihre Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigen.



Beziehen Sie Ihre Kinder bei der Planung mit ein und versuchen Sie eine Lösung zu finden, mit der möglichst alle zufrieden sind. Beginnen Sie frühzeitig und zeigen Sie Kompromissbereitschaft. Um Konflikten vorzubeugen, können Sie Ihre persönliche Begegnungen mit Ihrer Ex-Partnerin bzw. Ihrem Ex-Partner auf das Nötigste reduzieren. Behalten Sie das Wohl Ihrer Kinder im Fokus und geben sich gegenseitig eine Chance auf ein harmonisches Fest.

Viele Familien einigen sich darauf, dass die Kinder Heiligabend und den ersten Weihnachtsfeiertag bei dem einen, den zweiten Weihnachtsfeiertag bei dem anderen Elternteil verbringen oder jährlich zwischen den Elternteilen hin- und herwechseln. Einigen Sie sich auf ein Modell, das für Ihre familiäre Situation am sinnvollsten ist.

WAS MÜSSEN WIR BEIM FEST BEACHTEN?

An den Feiertagen sollten Sie sich an die getroffenen Absprachen halten und nicht versuchen, Ihre persönliche Vorstellung durchzusetzen. Nur so kann das Fest im Folgejahr erneut einvernehmlich abgestimmt



werden. Versuchen Sie Rituale und Traditionen aus dem Vorjahr beizubehalten, um Ihren Kindern ein Stück Vertrautheit zu bieten und schöne Erinnerungen fortzuführen. Sie können mit der Zeit auch neue Rituale einführen. Lassen Sie die Kinder das Fest genießen und vergessen Sie nicht, dass auch Sie schöne Feiertage verdient haben.

WO FINDEN WIR HILFE?

Können Sie sich nicht ohne die Hilfe Dritter einigen, können Sie es mit einer Mediation, Familientherapie oder Beratung versuchen. Dort kann Ihnen eine neutrale Person dabei helfen, eine Lösung konstruktiv zu erarbeiten.





Checkliste

WEIHNACHTEN NACH DER TRENNUNG

WIE GELINGT DAS WEIHNACHTSFEST NACH DER TRENNUNG?

- Frühzeitig planen
- Persönliche Begegnungen des getrennten Paares minimieren
- Kinder in die Planung mit einbeziehen
- Weihnachten getrennt verbringen
- Absprachen einhalten
- Alte und neue Rituale und Traditionen
- Kinder genießen lassen
- Richtig feiern

WO FINDEN WIR HILFE VON NEUTRALEN DRITTEN?

- Mediation
- Familientherapie
- Beratungsstellen

WAS MÜSSEN WIR NOCH MACHEN?

Offene Fragen klären:
Sie können uns jederzeit erreichen: 0800 - 34 86 72 3
Ihr Anruf ist unverbindlich und garantiert kostenfrei.



